



# Corporate News

## Hauptversammlung der Wacker Neuson SE beschließt Dividende in Höhe von 0,90 Euro je Aktie; Schwungvoller Start ins Jahr 2022

- **Erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 mit deutlicher Steigerung bei Umsatz und Profitabilität**
- **Aktionäre beschließen Dividende in Höhe von 0,90 Euro je Aktie**
- **Vorstand für den weiteren Jahresverlauf zuversichtlich trotz anhaltender Unsicherheiten in der Lieferkette und dynamischer Preisentwicklung am Beschaffungsmarkt**

München, 3. Juni 2022 – Die Wacker Neuson SE hat heute ihre ordentliche Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2021 abgehalten. Zum Schutz der Gesundheit der Mitarbeiter und Aktionäre fand die Hauptversammlung zum dritten Mal in Folge als rein virtuelle Veranstaltung ohne physische Präsenz der Aktionäre statt. Angemeldete Aktionärinnen und Aktionäre konnten die gesamte Hauptversammlung über einen geschützten Internetservice verfolgen. Insgesamt wurden für rund 82 Prozent des Grundkapitals Stimmen abgegeben. Im Mittelpunkt standen die Tagesordnungspunkte der Aktionärsversammlung zur Auszahlung der Dividende, zur Bestellung des neuen Abschlussprüfers sowie zur Billigung des Vergütungsberichts für das Geschäftsjahr 2021.

In seiner Rede zog der Vorstandsvorsitzende und CEO Dr. Karl Tragl Resümee über das erste Jahr des neu zusammengesetzten Vorstandsteams: „In den ersten sehr spannenden Wochen haben wir in vielen Besuchen an unseren Standorten vor Ort Wacker Neuson als ein tolles Unternehmen mit erstklassigen, innovativen Produkten und hochqualifizierten, motivierten Mitarbeitern auf allen fünf Kontinenten kennengelernt. Dieser Eindruck hat sich im Verlauf des Jahres bestätigt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Unternehmensgruppe haben im Geschäftsjahr 2021 mit großem Engagement einen Umsatzanstieg von 16 Prozent in einem äußerst herausfordernden Umfeld realisiert. So konnten wir die in 2020 entstandene Wachstumsdelle fast wieder ausgleichen. Und auch 2022 stehen wieder alle Zeichen auf Wachstum!“

Die Aktionäre stimmten mit großer Mehrheit dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zu, für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende in Höhe von 0,90 Euro je dividendenberechtigter Aktie auszuschütten. Die Ausschüttung folgt der Dividendenpolitik der Wacker Neuson SE, die eine Ausschüttung je Aktie von 40 bis 60 Prozent des Ergebnisses je dividendenberechtigter Aktie vorsieht, um die Anteilseigner kontinuierlich und angemessen am Gewinn des Konzerns zu beteiligen.



# Corporate News

Die Anteilseignerinnen und Anteilseigner entlasteten zudem Vorstand und Aufsichtsrat und billigten den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2021. Die Mazars GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, München, wurde zum neuen Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022 gewählt. Alle Abstimmungsergebnisse sind hier einsehbar: [www.wackerneusongroup.com/hv](http://www.wackerneusongroup.com/hv)

## **Positiver Ausblick trotz erheblicher Unsicherheiten in der Lieferkette**

Mit einem Umsatzwachstum von 20 Prozent im ersten Quartal ist Wacker Neuson schwungvoll in das Jahr 2022 gestartet. Allerdings belasteten Ineffizienzen im Zusammenhang mit der weiter angespannten Situation der Lieferketten sowie stark gestiegene Inputkosten die Profitabilität (Q1/2022: EBIT-Marge: 7,5 Prozent; -2,5 Prozentpunkte z. Vj.). In seinem Ausblick auf das verbleibende Jahr 2022 erklärte Dr. Tragl: „Unterbrechungen der Lieferkette wirken sich nach wie vor negativ auf unsere Geschäftstätigkeit aus und sind aufgrund fehlender Teile für zahlreiche Nacharbeiten an den Maschinen verantwortlich. Gleichzeitig hat sich der Anstieg der Inputkosten beschleunigt. Doch trotz der vielen aktuellen Herausforderungen sind die langfristigen positiven Trends unserer Branche ungebrochen und bieten unserem Unternehmen große Chancen. Wir wollen unsere starke Marktposition weiter ausbauen und unsere Kunden auch in Zukunft mit innovativen Lösungen begeistern.“ Für das Gesamtjahr 2022 rechnet der Konzern unverändert mit einem Umsatz zwischen 1.900 Mio. Euro und 2.100 Mio. Euro sowie einer EBIT-Marge in der Spanne von 9,0 bis 10,5 Prozent.

## **Ansprechpartner:**

### **Wacker Neuson SE**

Susanne Rizzo  
Investor Relations  
Preußenstraße 41  
80809 München  
Tel. +49-(0)89-35402-1261  
[susanne.rizzo@wackerneuson.com](mailto:susanne.rizzo@wackerneuson.com)  
[www.wackerneusongroup.com](http://www.wackerneusongroup.com)

## **Über die Wacker Neuson Group:**

Die Wacker Neuson Group ist ein international tätiger Unternehmensverbund mit rund 6.000 Mitarbeitern. Im Geschäftsjahr 2021 lag der Umsatz bei 1,87 Mrd. Euro. Als ein führender Hersteller von Baugeräten und Kompaktmaschinen bietet der Konzern seinen Kunden weltweit ein breites Produktprogramm, umfangreiche Service- und Dienstleistungsangebote sowie eine leistungsfähige Ersatzteilversorgung. Das Angebot richtet sich vor allem an Kunden aus dem Bauhauptgewerbe, dem Garten- und Landschaftsbau, der Landwirtschaft, den Kommunen und der Recyclingbranche sowie an Bahnbetriebe und Industrieunternehmen. Zur Unternehmensgruppe gehören die Produktmarken Wacker Neuson, Kramer und Weidemann. Die Aktie der Wacker Neuson SE wird im regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt (ISIN: DE000WACK012, WKN: WACK01) und ist im SDAX der Deutschen Börse gelistet.